

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Portikus International Opportunities Fonds

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K441

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Portikus International Opportunities Fonds

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im Februar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020	4
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2020	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	8
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	14
Bericht des Réviseurs d'Entreprises agréé	18
Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	23

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Anlagestrategie

Der Anteilpreis des Portikus International Opportunities Fonds lag am 31. Dezember 2020 für die I-Tranche bei 135,82 EUR und für die R-Tranche bei 128,97 EUR. Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein aktiver, flexibler, international anlegender Mischfonds als Basisinvestment für eine langfristige Vermögensanlage. Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Investments in Zeiten niedriger Renditen an Geld- und Rentenmärkten durch eine Aktienanlage ausweiten wollen. Die Grundstruktur besteht aus der Anlage in die internationalen Märkte über ausgewählte Indexfonds (ETFs) und wird ergänzt durch Einzelinvestments in Aktien, Renten, Devisen und Kasse. Derivative können limitiert zur Absicherung und zu Positionsanpassungen eingesetzt werden. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist nicht auszuschließen. Die Vermögensaufteilung wird aktiv und flexibel gesteuert. Die Fondsentwicklung profitiert von einer flexiblen Investitionsquote mit dem Ziel geringerer Verluste als am Aktienmarkt. Der Fonds ist diversifiziert und benchmarkunabhängig. Die Investmentphilosophie ist fundamental basierend auf mikro- und makroökonomischen Entwicklungen.

Marktentwicklung

Die internationalen Aktienmärkte waren in 2020 von außergewöhnlichen Entwicklungen geprägt, die letztendlich von der seit Anfang des Jahres zunächst in China und dann in der ganzen Welt grassierenden Pandemie bedingt wurden. Bis Mitte

Februar gab es sehr freundliche Märkte und dann im März eine Kaskade von Abverkäufen und Liquidationen, die alle Teilssegmente erfassten. Das zügige und beherrzte Eingreifen von Zentralbanken und Regierungen konnte die Lage stabilisieren, so dass sich die Märkte auch sehr schnell wieder erholten. Zudem gingen die Infektionszahlen in den Sommer hinein zurück. Insgesamt wurde somit der gesamtwirtschaftliche Schaden einigermaßen begrenzt. Von Mai bis in den Herbst blieben die Märkte auf hohem Niveau, korrigierten dann in Anbetracht einer erneuten Pandemiewelle und vollzogen gegen Ende des Jahres einen fulminanten Endspurt.

In den einzelnen Marktsegmenten kam es in 2020 zu enormen Unterschieden. Schon im Frühjahr profitierten die Work-from-Home Aktien, insbesondere in den USA.

Die notwendige Digitalisierung führte zu enormen Kursbewegungen. Ein weiterer Megatrend im letzten Jahr waren sog. grüne Aktiensegmente von Sonne, Wind, Wasserstoff und Elektromobilität. Es schien als ob die Krise einhergehend mit der großzügigen Liquiditätsbereitstellung den Paradigmenwechsel beschleunigte. Die alten Industrien, auch eher zyklische Bereiche, hatten bis in den Herbst das Nachsehen. Erst dann kam es zu einer großen Aufholjagd dieser Aktien, auch Valuetitel genannt. Die letzte Phase der Kursentwicklungen wurde getragen durch die unerwartet frühe Zulassung hochwirksamer Impfstoffe und den letztendlichen Sieg des demokratischen Präsidentschaftskandidaten Biden. Auch

erneute Lockdowns wegen einer weiteren Pandemiewelle belasteten kaum.

An den Rentenmärkten kam es aufgrund der Zentralbankinterventionen weltweit zu Zinsrückgängen in allen Marktsegmenten, so dass das Jahr erneut und unerwartet positiv war.

Im Zuge der Renditerückgänge und der gestiegenen Risikobereitschaft kam es zu einer generellen Dollar- und Yenabschwächung.

Der Ölpreis konnte sich von seinem Kollaps im Frühjahr sukzessive erholen.

Edelmetalle konnten ihre Gewinne weitgehend halten. Industriemetalle zeigten einen guten Verlauf.

Portfolioübersicht

Der Fonds war im Jahresablauf mit durchschnittlichen 83,2 % relativ hoch in Aktien investiert. Aufgrund der Niedrigzinspolitik waren Aktien die bevorzugte Assetklasse. Der Fonds ging in die Abwärtsphase mit einem relativ hohen Aktienanteil von 81 %. In die Verkaufspanik mit sehr hoher Volatilität hat der Fonds die Positionen nicht signifikant verändert, außer vorübergehenden Absicherungsshorts und einigen adjustierenden Käufen auf niedrigerem Niveau.

In der Markterholung wurden Aktien sukzessive zu Lasten der Kasse und der Renten erhöht. Die Anteile von USA und Europa hielten sich in etwa die Waage.

Die Devisenpositionen im USD und im YEN wurden zur Hälfte abgesichert. Der Anteil der Einzelaktien wurde im Berichtsjahr auf 38 % erhöht.

Aufgrund der hohen Aktiengewichtung entwickelte sich der Fonds bis Mitte Februar sehr gut, fiel aber dann im März-Ausverkauf. Danach erholte er sich sukzessive und konnte von seiner breiten internationalen Aufstellung und seinen Einzeltiteln profitieren.

Wertentwicklung

Die Jahresendperformance betrug +7,7 % pro Anteil für die Anteilsklasse I und +7,0 % pro Anteil für die Anteilsklasse R. Die Wertentwicklung des Fonds wurde zum größten Teil von den Aktienanlagen bestimmt. Die Einzelaktien trugen hierzu

überproportional bei. Die Wechselkursabsicherungen haben ebenfalls positiv beigetragen. Der Rentenanteil sowie die Kassehaltung haben einen insgesamt positiven, wenn auch geringen Beitrag geliefert.

Der Aktienanteil des Fonds lag zum Jahresende 2020 bei 87,4 %. Die Kassehaltung war nur sehr gering, die Allokation der Festverzinslichen (ETF und Floater) lag bei 10,5 %. Bei der Länderallokation Aktien stieg aufgrund der Marktentwicklung die Gewichtung Europas auf 43 % und die der USA fiel auf 40,5 %. Emerging Markets waren mit 6,8 % (ETF) vertreten, Japan (ETF) mit 6,7 %, Pazifik ex Japan (ETF) mit 2,8 %. Der Anteil der Aktien ETFs betrug 49,3 %, der Anteil der Einzelaktien 38,1 %.

Der zur Hälfte abgesicherte USD ist mit 21 % der größte Fremdwährungsanteil.

Risikoanalyse

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2020

Nettofondsvermögen: EUR 10.947.234,12 (10.248.512,14)

Umlaufende Anteile: Portikus International Opportunities Fonds I 78.017 (77.661)

Portikus International Opportunities Fonds R 2.720 (3.274)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des NFV *) per 31.12.2020	% des NFV *) per 31.12.2019
I. Vermögensgegenstände	11.058	101,01	
1. Aktien	4.171	38,11	(30,08)
2. Anleihen	299	2,73	(2,96)
3. Sonstige Wertpapiere	6.244	57,03	(62,15)
4. Derivate	13	0,12	(0,00)
5. Bankguthaben	331	3,02	(5,28)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten	-111	-1,01	(-0,47)
III. Nettofondsvermögen	10.947	100,00	

*) NFV = Nettofondsvermögen

Geografische Länderaufteilung **)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Irland	5.191.123,28	47,41
Deutschland	3.784.676,74	34,57
Vereinigte Staaten von Amerika	971.998,70	8,89
Schweiz	377.493,65	3,45
Luxemburg	214.570,00	1,96
Niederlande	174.004,00	1,59
Wertpapiervermögen	10.713.866,37	97,87
Derivate	13.199,03	0,12
Bankguthaben	330.690,07	3,02
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-110.521,35	-1,01
	10.947.234,12	100,00

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NFV = Nettofondsvermögen

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV *)	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allianz	DE0008404005		STK	1.352	480	0	EUR	201,950000	273.036,40	2,49
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03		STK	1.000	0	0	EUR	11,740000	11.740,00	0,11
Bayer	DE000BAY0017		STK	1.500	1.500	0	EUR	48,540000	72.810,00	0,67
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	LU1704650164		STK	4.300	2.150	2.150	EUR	49,900000	214.570,00	1,96
Deutsche EuroShop	DE0007480204		STK	7.200	7.200	0	EUR	18,250000	131.400,00	1,20
ENCAVIS AG	DE0006095003		STK	14.217	361	7.900	EUR	21,100000	299.978,70	2,74
Infineon Technologies AG	DE0006231004		STK	7.500	0	0	EUR	31,435000	235.762,50	2,15
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	1.100	1.100	0	EUR	213,200000	234.520,00	2,14
MBB Industries	DE000A0ETBQ4		STK	2.666	0	0	EUR	110,000000	293.260,00	2,68
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213		STK	4.100	4.100	0	EUR	42,440000	174.004,00	1,59
SAP	DE0007164600		STK	2.750	0	0	EUR	106,800000	293.700,00	2,68
Siemens	DE0007236101		STK	850	850	0	EUR	117,400000	99.790,00	0,91
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	425	425	0	EUR	29,900000	12.707,50	0,12
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	1.230	0	0	EUR	128,450000	157.993,50	1,44
ThyssenKrupp	DE0007500001		STK	10.000	10.000	0	EUR	7,982000	79.820,00	0,73
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	1.560	360	0	EUR	151,900000	236.964,00	2,16
BB Biotech	CH0038389992		STK	2.400	2.400	0	CHF	74,250000	164.504,96	1,50
SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien o.N.	CH0435377954		STK	11.200	0	2.800	CHF	20,600000	212.988,69	1,95
Southwest Airlines	US8447411088		STK	2.700	2.700	0	USD	46,150000	101.776,53	0,93
Verzinsliche Wertpapiere										
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	268	0	0	%	102,940000	298.537,16	2,73
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	3.599.863,94	32,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	200	200	0	USD	1.757,760000	287.145,31	2,62
Apple	US0378331005		STK	2.800	2.800	0	USD	134,870000	308.450,54	2,83
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.500	0	0	USD	224,150000	274.626,32	2,51
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	870.222,17	7,96
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	6.210	0	1.786	EUR	35,960000	223.311,60	2,04
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	5.592	0	0	EUR	117,220000	655.494,24	5,99

Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV)
					im Berichtszeitraum				
iShares STOXX Europe 600 U.ETF DE	DE0002635307		ANT	3.076	0	0	EUR 39,745000	122.255,62	1,12
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	4.833	0	0	EUR 308,130000	1.489.192,29	13,60
iShs IV-iShs MSCI China A Registered Shares o.N.	IE00BQT3WG13		ANT	24.521	0	0	EUR 4,958000	121.575,12	1,11
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50		ANT	1.944	0	0	EUR 136,080000	264.539,52	2,42
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66		ANT	18.498	0	0	EUR 28,768000	532.150,46	4,86
iShs-MSCI North America U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B14X4M10		ANT	8.956	0	5.965	EUR 58,080000	520.164,48	4,75
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2QWCY14		ANT	3.620	3.620	0	EUR 60,280000	218.213,60	1,99
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21		ANT	15.501	0	0	EUR 41,405000	641.818,91	5,86
iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZY03		ANT	7.600	0	1.400	EUR 111,465000	847.134,00	7,74
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	17.000	17.000	0	EUR 5,924000	100.708,00	0,92
PDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84		ANT	4.990	4.990	0	EUR 44,310000	221.106,90	2,02
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5		ANT	1.821	465	0	EUR 157,120000	286.115,52	2,61
Summe der Investmentanteile							EUR	6.243.780,26	57,03
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.713.866,37	97,87
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Währungs-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Währungsterminkontrakte									
FUTURES EUR/USD 03/21	1.504.165,65	XCME	USD	Anzahl 12			1,224300	11.455,53	0,10
FUTURES EUR/JPY 03/21	375.265,96	IFUS	JPY	Anzahl 3			126,900000	1.743,50	0,02
Summe der Währungs-Derivate							EUR	13.199,03	0,12
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			EUR	245.132,15				245.132,15	2,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			GBP	215,95				238,00	0,00
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			USD	59.995,38				49.003,82	0,45
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			CHF	5.768,25				5.324,95	0,05
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Lux.			JPY	3.932.777,00				30.991,15	0,28
Summe der Bankguthaben							EUR	330.690,07	3,02
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	206,58				206,58	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	206,58	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-110.727,93			EUR	-110.727,93	-1,01
Nettofondsvermögen							EUR	10.947.234,12	100²⁾
Portikus International Opportunities Fonds I									
Anteilwert							EUR	135,82	
Umlaufende Anteile							STK	78.017	
Portikus International Opportunities Fonds R									
Anteilwert							EUR	128,97	
Umlaufende Anteile							STK	2.720	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

*) NFV = Nettofondsvermögen

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	126,900000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
IFUS	Intercontinental Exchange Futures U.S.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Nestlé	CH0038863350	STK	950	2.000	
BASF	DE000BASF111	STK	-	1.745	
BB Biotech	CH0038389992	STK	-	2.400	
Covivio Office AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3	STK	11.745	35.500	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	15.000	15.000	
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	1.500	1.500	
Nanogate	DE000A0JKHC9	STK	-	3.300	
Royal Dutch Shell	GB00B03MM408	STK	2.000	5.600	
Wirecard AG	DE0007472060	STK	-	1.000	
Royal Dutch Shell	GB00B03MM408	STK	5.600	5.600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059	STK	-	160	
Apple	US0378331005	STK	-	700	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShares ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE	DE000A0H08M3	ANT	-	8.475	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			349,44
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			609,91
Basiswert: S&P 500 Index		USD			442,19
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			4.783,43
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/Japanischer Yen		JPY			1.504,69
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			3.774,58
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			38,13
Basiswert: S&P 500 Index		USD			29,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	Portikus International Opportunities Fonds I	Portikus International Opportunities Fonds R	Gesamtfonds
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 35.965,20	1.061,70	37.026,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 27.050,25	793,80	27.844,05
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 328,99	8,80	337,79
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR -1.866,43	-54,41	-1.920,84
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 41.549,95	1.214,64	42.764,59
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -7.432,26	-223,05	-7.655,31
Summe der Erträge	EUR 95.595,70	2.801,48	98.397,18
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -32,67	-1,34	-34,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR -100.900,41	-3.303,19	-104.203,60
a) fix	EUR -22.748,09	-846,64	-23.594,73
b) performanceabhängig	EUR -78.152,32	-2.456,55	-80.608,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -11.331,60	-423,87	-11.755,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -13.290,88	-770,52	-14.061,40
5. Beratervergütung	EUR -94.783,72	-5.291,54	-100.075,26
6. Sonstige Aufwendungen	EUR -14.764,91	-559,89	-15.324,80
7. Aufwandsausgleich	EUR -25.533,32	397,05	-25.136,27
Summe der Aufwendungen	EUR -260.637,51	-9.953,30	-270.590,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -165.041,81	-7.151,82	-172.193,63
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 506.005,74	17.403,31	523.409,05
2. Realisierte Verluste	EUR -563.389,68	-20.312,20	-583.701,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -57.383,94	-2.908,89	-60.292,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -222.425,75	-10.060,71	-232.486,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 864.765,81	22.354,30	887.120,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 88.173,17	4.313,72	92.486,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 952.938,98	26.668,02	979.607,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 730.513,23	16.607,31	747.120,54
Ongoing Charges in %	1,75	2,33	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		7.685,43
Portfolio Turnover Rate in %			47,07

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Entwicklung des Nettofondsvermögens 2020

	Portikus International Opportunities Fonds I		Portikus International Opportunities Fonds R		Gesamtfonds	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	9.851.712,70	EUR	396.799,44	EUR	10.248.512,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-50.382,41	EUR	-2.140,88	EUR	-52.523,29
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	52.283,57	EUR	-60.315,96	EUR	-8.032,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	83.044,37	EUR	38.822,17	EUR	121.866,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-30.760,80	EUR	-99.138,13	EUR	-129.898,93
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	12.263,39	EUR	-106,27	EUR	12.157,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	730.513,23	EUR	16.607,31	EUR	747.120,54
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	864.765,81	EUR	22.354,30	EUR	887.120,11
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	88.173,17	EUR	4.313,72	EUR	92.486,89
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	10.596.390,48	EUR	350.843,64	EUR	10.947.234,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für alle Anteilklassen des Fonds

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
Portikus International Opportunities Fonds Anteilscheinklasse I				
31.12.2018	EUR	7,25	EUR	108,90
31.12.2019	EUR	9,85	EUR	126,85
31.12.2020	EUR	10,60	EUR	135,82
Portikus International Opportunities Fonds Anteilscheinklasse R				
31.12.2018	EUR	0,34	EUR	104,81
31.12.2019	EUR	0,40	EUR	121,19
31.12.2020	EUR	0,35	EUR	128,97

Portikus International Opportunities Fonds

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeines

Der Fonds Portikus International Opportunities Fonds (der „Fonds“) ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „fonds commun de placement“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft

2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, Bankarbeitstage in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu

ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

5. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
6. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - (a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann fest-

legen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

(b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den

die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

(c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

(d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

(e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

(f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

(g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

(h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

8. Zum 31. Dezember 2020 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Portikus International Opportunities Fonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (29. Dezember 2020; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2019) bewertet. Es wurde, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, die Nettoinventarwertberechnung vom 30. Dezember 2020 verwendet, um den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen (da zum 31. Dezember 2020 keine Nettoinventarwertberechnung stattgefunden hat).

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p. a. für die Anteilklassen I und R. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert.

Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. Verwendung der Erträge

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds keine going-concern Probleme und die Dienstleister haben keine operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Wirkung zum 23. Januar 2021 ist folgende Änderung in Kraft getreten:

- Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwahrstelle in Luxemburg, der Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwahrstelle in Luxemburg Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ergeben.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Portikus International Opportunities Fonds
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Portikus International Opportunities Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Portikus International Opportunities Fonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 22. April 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. Risikomanagement

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben.

Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Portikus International Opportunities Fonds der relative VaR-Ansatz verwendet.

3. Hebelwirkung (Leverage)

Leverage bezeichnet das Verhältnis zwischen dem Risiko des Fonds und seinem Nettoinventarwert. Jede Methode, mit der die Verwaltungsgesellschaft den Investitionsgrad des Investmentvermögens erhöht (Hebelwirkung), wirkt sich auf den Leverage aus. Solche Methoden sind insbesondere der Abschluss von Wertpapier-Darlehen, -Pensionsgeschäften sowie der Erwerb von Derivaten mit eingebetteter Hebelfinanzierung (sofern Derivate für den Fonds erworben werden dürfen). Die Möglichkeit der Nutzung von Derivaten und des Abschlusses von Wertpapier-Darlehensgeschäften sowie Pensionsgeschäften wird im Abschnitt „Hinweise zu Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten“ sowie im Anhang bei der Beschreibung der Anlagepolitik der Fonds dargestellt. Die Möglichkeit und die Grenzen zur Kreditaufnahme für den Fonds sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements erläutert.

Bei Anwendung des Commitment Approaches kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds maximal bis zur Höhe der Marktisikogrenze Leverage einsetzen.

Bei Anwendung des VaR-Ansatzes darf sich das Marktrisiko des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchstens verdoppeln. Der Leverage des Fonds wird nach einer Bruttomethode berechnet. Er bezeichnet die Summe der absoluten Werte aller Positionen des Fonds, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bewertet werden. Dabei ist es nicht zulässig, einzelne Derivatgeschäfte oder Wertpapierpositionen miteinander zu verrechnen (d. h. keine Berücksichtigung sogenannter Netting- und Hedging-Vereinbarungen). Etwaige Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften werden mit berücksichtigt. Kurzfristige Kreditaufnahmen, die nach der Anlagestrategie des Fonds ausschließlich zulässig sind, dürfen bei der Leverageberechnung außer Acht gelassen werden. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass der nach der Bruttomethode berechnete Leverage des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 5fache übersteigt.

Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage jedoch schwanken, so dass es trotz der ständigen Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft zu Überschreitungen der angestrebten Marke kommen kann.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,09 %.

4. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem

sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergü-

tungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):
 EUR 16.990.377,86
 davon fix: EUR 13.478.569,31
 davon variabel: EUR 3.511.808,55

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 1. April 2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender
Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Niederlassung Luxemburg
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Zahlstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Niederlassung Luxemburg
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Fondsmanager / Portfolioverwaltung

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

Anlageberater

BN & Partners Capital AG
Steinstr. 33
D-50374 Erftstadt

Gebundener Vermittler des Anlageberaters im Sinne von § 2 Abs. 10 KWG

Portikus Investment GmbH
Klaus-Groth-Straße 41
D-60320 Frankfurt

Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg
Société Coopérative
„Cabinet de révision agréé“
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Wirtschaftsprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ludwig-Erhard-Straße 11-17
D-20459 Hamburg

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de